

Kathrin Röggla

Kinderkriegen

Auftragsarbeit für das Residenztheater München

4 D, 4 H

UA: 12.05.2012 / Cuvilliéstheater München / Regie: Tina Lanik

Barbara Schöneberger hat es getan.

Penelope Cruz auch.

Und fast das gesamte Glockenbachviertel.

Kinderkriegen ist DAS umkämpfte Mittelschichtsabenteuer der Gegenwart. Utopie war gestern, heute bleibt die Zukunft unserer Kinder. Und alle wollen es richtig machen mit dem Nachwuchs. In einer Zeit, in der Selbstverwirklichung auf unser aller to-do-Liste steht und das Versprechen, dass uns alles möglich ist, sich um unsere Kehlen geschnürt hat, ist Kinderplanung, Geburt und Erziehung zu einem stetig wachsenden Markt der Hoffnungen, Ängste und Eitelkeiten geworden. Doch ein Riss geht durch die Gesellschaft: zwischen Präimplantationsdiagnostikern, Kinderladenbesuchern, Frühförderungsexegeten – und Nicht-Eltern. Die Welt scheint ein einziger Kindergeburtstag, und nicht alle sind eingeladen.

Mütter machen einen Abend mit viel Musik über den Wahnwitz, die Schattenseiten, das Monströse und Skurrile des Elternseins – über das, was mit dem üblichen zwanghaft-sentimentalen Blick auf die lieben Kleinen alles unter den Tisch fällt.

Kathrin Röggla und Tina Lanik wollten endlich mal zusammen arbeiten und haben vorausschauend auch die Geburt ihrer Kinder ins selbe Jahr gelegt. (Residentheater München)

Übersetzt in: Polish